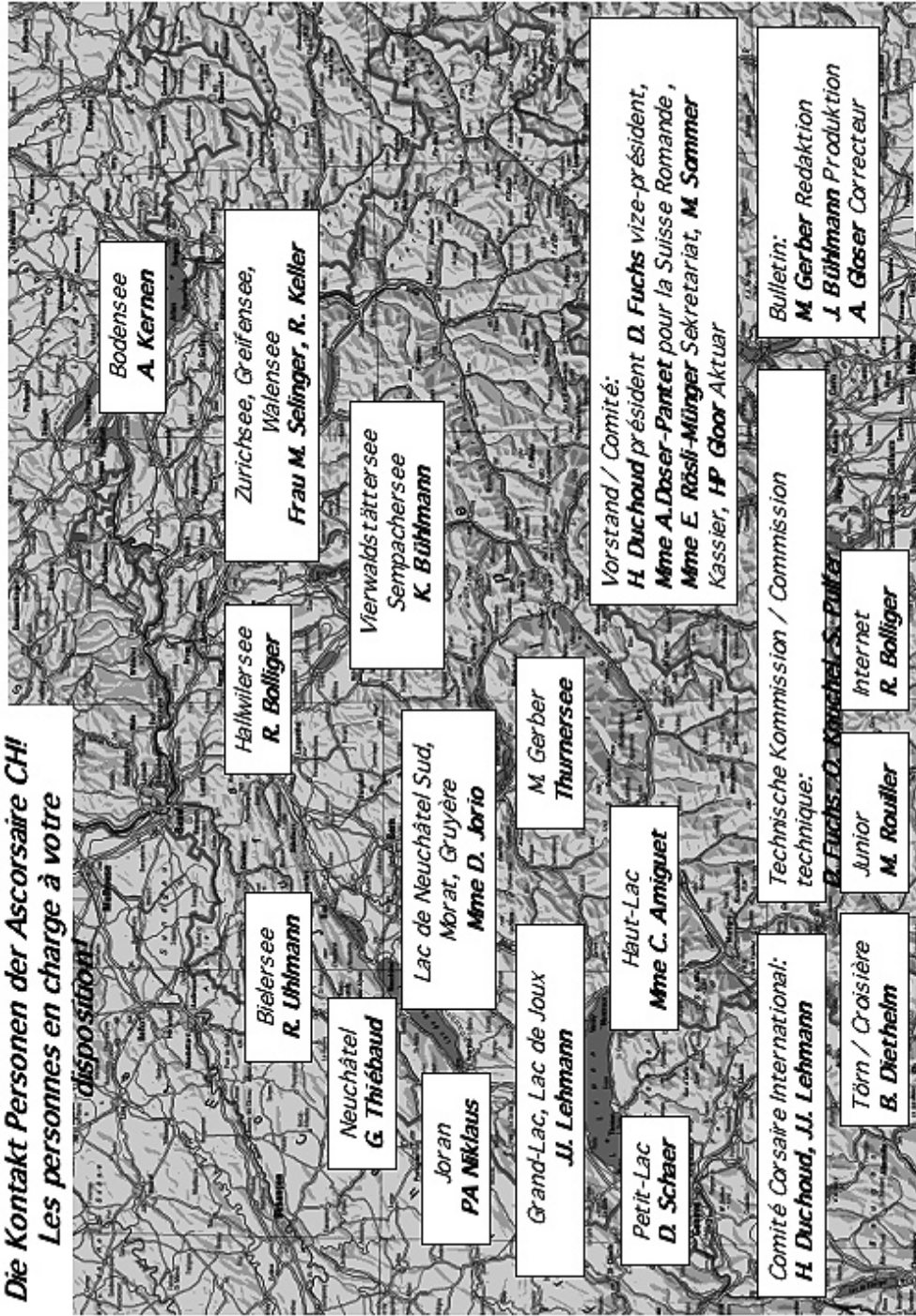


**Die Kontaktpersonen der Ascorsaire CH!
Les personnes en charge à votre**

disposition!



Ascorsaire

Protokoll der ordentlichen
Generalversammlung
der Ascorsaire Suisse
vom Samstag 03. März 2007

1. Eröffnung und Begrüssung
um 14.00h

Der Präsident konnte 31 Mitglieder im Haus des Sports zur ordentlichen Generalversammlung 2007 begrüssen.

Als Stimmzähler wurden André Glauser und Celine Amiguet gewählt.
Als Protokollführer gewählt wird Hanspeter Gloor.

Entschuldigt haben sich:
Peter Gass, Annelies und Peter Rütimann, Marc Dreyer, Anne Doser-Pantet, Sven Comtesse, François Monod, Armin Wiedmaier, Beat Diethelm, Corinna Knuchel, Kurt Bühlmann, Jörg Bühlmann, Cécile Uhlmann-Dreyer und Michael Gerber.

Zu Ehren des verstorbenen Wolfgang Möhlen, erheben sich die Mitglieder der Generalversammlung.

2. Traktandenliste
Dem Antrag des Präsidenten die beiden Traktanden 5 und 8 zu einem Traktandum zusammenzufassen, wird zugestimmt.

3. Protokoll der GV 2006
Das Protokoll der GV 2006 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Bericht des Präsidenten
Fast alle Projekte die im Frühling 2006 geplant worden sind, sind dank einem fantastischen Komitee durchgeführt worden. Er dankt allen Personen, die diese Projekte ermöglicht haben und allen die das ganze Jahr mitgeholfen haben.

Er hat sich ebenfalls persönlich bei allen Clubs bedankt, die die Veranstaltungen und Regatten in 2006 organisiert haben.

Er war erstaunt, wie die Leute sich an Swissnautic für den Corsaire interessiert haben. Er ist deswegen noch mehr motiviert, seine Zeit für diese Klasse zu investieren.
Der Corsaire sieht schönen Zeiten entgegen.

5. Bericht des Kassiers
Die Jahresrechnung und die Bilanz werden vom Kassier Markus Sommer präsentiert. Bei einem Ertrag von Fr. 11479.65 und einem Aufwand von Fr. 10759.55 ergibt sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 720.10. Das Vereinsvermögen erhöht sich damit per 31.12.2006 auf Fr. 13198.80.

Für das Jahr 2007 stehen keine ausserordentlichen Budgetpositionen an, weshalb mit einem im Wesentlichen unveränderten Budget gerechnet wird. Das Budget 2007 sieht bei einem Ertrag von Fr 11450.– und einem Aufwand von 11350.– einen Einnahmenüberschuss von Fr.100.– vor.
Dem Budget wird einstimmig zugestimmt.

6. Bericht der Rechnungsprüfer
Hanspeter Gloor liest den Rapport der Rechnungsprüfer vor und beantragt der Generalversammlung die Annahme der Generalversammlung.
Die Rechnung 2006 wird einstimmig und unter Verdankung mit Applaus an den Kassier angenommen.

7. Bericht der technischen Kommission
Dieter Fuchs berichtet aus der Arbeit der technischen Kommission.
Im Jahr 2007 wurden 3 Boote neu vermessen.
Im Jahr 2006 wurden 4 neue Messbriefe ausgestellt, davon 3 für Epoxy-Neubauten und 1 für ein älteres Holzboot.

Die neuen Epoxy-Boote sind bis anhin generell zu leicht. Es mussten 8 bis 32 kg zusätzlicher Ballast eingebaut werden. Es müssen daher weiterhin alle neuen Boote den Schwingtest absolvieren. Es müssen auch noch Detailfragen zum Schwingtest abgeklärt werden, damit dieser einer einheitlichen Lösung für alle Klassen entspricht. Insbesondere muss abgeklärt werden,

welches Gewicht ein Boot für den Schwingtest im Minimum aufweisen muss. Rolf Uhlmann vertritt dazu die Meinung, dass ein Boot das Minimalgewicht nach Klassenvorschrift aufweisen muss und allfällige Gewichte zum austarieren zusätzlich eingebaut werden müssen.

Für das Genuasegel soll eine zusätzliche Messmarke eingeführt werden, da mit der heutigen Regelung im Bereich des Unterlieks leicht andere Schnittformen möglich sind. Damit soll eine, vermutlich bereits früher vorhandene Regelung wieder eingeführt werden.

Die Unklarheiten bezüglich unterschiedlich gebauter Boote aus dem Ausland bestehen nach wie vor und werden weiterverfolgt. An der SuisseNautic war wiederum ein Corsaire ausgestellt. Das Interesse der Besucher war gut, so dass Hoffnung für weitere Neubauten besteht. Bis anhin wurden 9 Epoxy Corsaire gebaut, wovon 7 über eine Zulassung für Regatten verfügen.

8. Decharge des Vorstandes
Unter Applaus erteilt die Generalversammlung dem Vorstand Decharche.

9. Anträge
Innerhalb der durch die Statuten festgelegten Frist sind keine eingetroffen.

10. Wahlen
Anlässlich der GV 2006 konnte noch kein neuer Kassier gefunden werden, weshalb das Amt weiter-

hin durch die bisherige Kassierin Cécile Uhlmann ad interim betreut wurde. Der Vorstand war bei seiner Suche nach einem Nachfolger erfolgreich. Im Laufe des Jahres übernahm Markus Sommer die Aufgaben des Kassiers. Die Generalversammlung wählt Markus Sommer einstimmig und unter Applaus zum neuen Kassier der Ascorsaire Suisse. Pierre-André Niklaus tritt nach 32 Jahren aus dem Vorstand der Ascorsaire Suisse zurück. Der Präsident würdigt die Verdienste von Pierre-André Niklaus und verdankt die grosse Arbeit in all den Jahren und überreicht ihm unter Applaus ein Geschenk. Als neue Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig mit Applaus als Vertreterin für die welsche Schweiz Anne Doser-Pantet sowie als Aktuar Hanspeter Gloor gewählt.

Als neues Mitglied für die technische Kommission wird einstimmig mit Applaus Serge Pulver gewählt.

11. Programm 2007
Reini Bolliger stellt das Programm 2007 vor, das wiederum mit der Regatta in Neuenburg

beginnt. Es folgt über Auffahrt die SM in Nuolen. Auf dem Léman ist eine Regatta vorgesehen, verbunden mit einem anschliessenden Törn. Auch alle weiteren Regatten werden allen zur Teilnahme empfohlen.

Die Regatta in Hyères Ende Oktober findet definitiv nicht statt, da im Oktober in der Bretagne die französischen Meisterschaften durchgeführt werden.

12. Diverses
Dieter Fuchs orientiert, dass bald die Regattaausschreibung für die SM in Nuolen verschickt wird und freut sich auf eine rege Beteiligung. Er weist auch darauf hin, dass von Seiten Swiss Sailing neu von jedem Teilnehmer ein Versicherungs-Ausweis verlangt wird. Das Startgeld wurde gegenüber früheren Jahren etwas erhöht, enthält aber auch zusätzliche Leistungen.

Da in einigen Regionen die Aktivitäten zurückgegangen sind, wird eine neue kleine Reorganisation einzelner Flotten präsentiert. Neue Flottenchefs der neuer Flotten «Lac de Neuchâtel Sud» und «Petit-Lac» sind Frau Dominique Jorio und Herr Dominique Schär. Pierre André Niklaus übernimmt die Flotte «Joran». Seit längerer Zeit wurden verschiedene Aktivitäten der Flotten Zürichsee und Greifensee zusammen organisiert. Durch die Fusion dieser zwei Flotten vereinfacht sich die Arbeit des Sekretariats.

Als Obmann für das Törnsegel amtiert Beat Diethelm. Auch diese Anlässe seien allen bestens zur Teilnahme empfohlen.

Beim «Comité Corsaire International» übernahm Philippe Gandar das Präsidium vom zurückgetretenen Günther Hoffmann. Ein Brief von ihm wird an der GV gelesen.

Durch «Fuchs Bootsservice» als Sponsor, konnten diesen Winter neue Kleber «Ascorsaire Suisse» gedruckt werden und stehen zur Verfügung.

Der Corsaire SUI 1 soll wieder in stand gestellt und anlässlich der 50 Jahren Corsaire in der Schweiz ausgestellt werden. Einige Vorschläge werden präsentiert.

Ein spezieller Dank für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr wird unter Applaus an den Präsidenten und die weiteren Mitglieder des Vorstandes gerichtet.

Schluss der Versammlung 15:55h

Für das Protokoll:
Hanspeter Gloor

Ascorsaire

Procès-verbal
de l'assemblée générale
de l'Ascorsaire Suisse
du samedi 3 mars 2007

1. Ouverture de l'assemblée et mots de bienvenue à 14.00
Le président salue les 31 personnes présentes à la «Maison des Sports» pour l'Assemblée générale 2007.

André Glauser et Céline Amiguet sont nommés scrutateurs. Hanspeter Gloor rédacteur du procès-verbal.

Sont excusés:
Peter Gass, Annelies et Peter Rütimann, Marc Dreyer, Anne Doser-Pantet, Sven Comtesse, François Monod, Armin Wiedmaier, Beat Diethelm, Corinna Knuchel, Kurt Bühlmann, Jörg Bühlmann, Cécile Uhlmann-Dreyer et Michael Gerber.

Le président demande une minute de silence en l'honneur de Wolfgang Möhlen, décédé en automne dernier.

2. Adoption de l'ordre du jour
Le président demande de regrouper les points 5 et 8. Proposition acceptée.

3. Procès-verbal de l'Assemblée générale 2006
Le procès-verbal de l'AG 2006 est adopté à l'unanimité et HP Gloor est remercié en tant que responsable de la rédaction.

4. Rapport du président
Pratiquement tous les projets que nous avons planifiés au printemps 2006 ont pu être réalisés. Le président remercie toutes les personnes qui ont contribué à la réalisation de ces projets et tous ceux qui l'ont aidé pendant l'année écoulée. Il communique qu'il a également remercié personnellement tous les clubs qui ont organisé nos manifestations et nos régates. Il fut étonné de l'intérêt porté au Corsaire par le public de «Suis-senautic» et cet intérêt le motive encore plus pour offrir du temps à notre classe. Le Corsaire a encore de beaux jours devant lui.

5. Rapport du caissier.
Les comptes et le bilan sont présentés par Markus Sommer, caissier. Pour un actif de 11.479,65 et un passif de 10.759,55, l'augmentation de la fortune au 31.12.2006 est de 720,10 et s'élève à 13.198,80. Comme il n'y a pas de dépense extraordinaire prévue en 2007, le budget a été établi sans changement notable avec un

actif de 11.450.— et un passif de 11.350.— ce qui donne un excédent de 100.—.

Le budget est accepté à l'unanimité.

6. Rapport des vérificateurs Hanspeter Gloor lit le rapport des vérificateurs et demande l'acceptation de ces comptes.

Les comptes 2006 sont acceptés à l'unanimité et le caissier est remercié pour son travail par applaudissement.

7. Rapport de la Commission Technique

Dieter Fuchs rapporte le travail de la commission technique.

En 2007, 3 nouveaux bateaux ont été jaugés.

En 2006, 4 nouveaux certificats de conformités ont été délivrés dont 3 pour des nouvelles unités en époxy et 1 pour un ancien bateau en bois.

Les nouveaux bateaux époxy sont généralement construits trop légers. Il a fallu ajouter à chaque test de 8 à 32 kg de ballast. De ce fait, tous les nouveaux bateaux devront encore passer par le test de balancement. Il doit être donné quelques réponses à des questions de détails concernant ce test de balancement afin qu'une uniformité soit définie pour toutes les sortes de bateaux testés. En particulier doit être défini le poids minimal qu'un bateau doit avoir lorsqu'il est présenté. Rolf Uhlmann estime qu'un bateau doit se présenter avec le poids minimal demandé par le règlement de classe et que le poids ajouté pour

ajuster le balancement doit être calculé en plus.

Pour le génois doit être introduite une nouvelle mesure, celle de la plus courte distance entre le point d'écoute et le génois. Cette mesure devait exister dans les précédents règlements de classe et a été probablement abandonnée à un moment ou a un autre.

Les confusions concernant des éventuelles différences entre des bateaux de différents chantiers demeurent et seront éclaircies. De nouveau un Corsaire a été présenté à SuisseNautic. L'intérêt du public a été réjouissant et permet d'espérer de nouvelles commandes. Jusqu'à aujourd'hui, 9 Corsaires époxy ont été construits, et 7 d'entre eux ont été immatriculés pour la régate.

8. Décharge du comité

A l'unanimité et par applaudissement, l'assemblée décharge le comité pour les activités de l'année écoulée.

9. Motion

Aucune motion n'est parvenue au comité dans les délais requis par les statuts.

10. Elections

Lors de l'AG 2006, aucune personne n'a pu être trouvée pour reprendre la fonction de caissier. Cécile Uhlmann a pris l'intérim jusqu'au moment où le comité a trouvé un nouveau caissier en la personne de Markus Sommer. L'AG confirme Markus Sommer comme caissier de l'Ascorsaire Suisse par applaudissement et à l'unanimité.

Pierre-André Niklaus quitte le comité de l'Ascorsaire après 32 ans de service. Le président rend hommage aux services rendus par Pierre-André pendant toutes ces années et un cadeau lui est remis sous les applaudissements de l'assemblée.

Comme nouveaux membres du comité sont nommés à l'unanimité et par applaudissement Anne Doser-Pantet pour la Suisse Romande et Hanspeter Gloor comme responsable du protocole.

À l'unanimité, Serge Pulfer est nommé comme nouveau membre de la commission technique.

11. Présentation

du programme 2007

Reini Bolliger présente le programme 2007 qui débute prochainement par les régates de Neuchâtel. Ensuite ce sera pendant le long weekend de l'Ascension, les CS à Nuolen. Nous irons sur le Léman, au Bouveret et cette régate sera suivie d'une croisière. Tous sont cordialement invités à participer à toutes ces manifestations.

Les régates de Hyères, fin octobre

sont définitivement annulées, la date se trouvant trop rapprochée des CF qui auront lieu en Bretagne.

12. Divers

Dieter Fuchs confirme que les avis de course des CS de Nuolen seront envoyés très prochainement et se réjouit d'une nombreuse participation. Il fait remarquer que Swiss Sailing demande, et c'est une nouveauté, que chaque participant montre une copie de son assurance responsabilité civile. Le montant de l'inscription a été légèrement augmenté par rapport aux années précédentes mais contient également plus de prestations.

Comme les activités de diverses régions ont quelque peu régressé par rapport à d'autres, une légère

réorganisation des flottes a été présentée.

Une nouvelle flotte nommée «Lac de Neuchâtel Sud» est sous la responsabilité de Mme Dominique Jorio. La flotte «Petit-Lac» a été reprise par Dominique Schär et la flotte «Joran» par Pierre-André Niklaus. Depuis des décennies, les flottes de Zürich et du Greifensee organisent ensemble leurs manifestations, leur fusion facilite la tâche de notre secrétariat.

Beat Diethelm prend la fonction de délégué aux croisières. Une participation conséquente serait la bienvenue à ces nouvelles activités.

Philippe Gandar a été nommé président du «Comité Corsaire International» à la place de Güntert Hoffmann.

Une lettre de celui-ci est lue à l'assemblée.

Sponsorisé par «Fuchs Bootsservice», des nouveaux autocollants «Ascorsaire suisse» ont été imprimés cet hiver et sont à disposition de chacun.

Le Corsaire SUI 1 doit être restauré en vue des 50 ans du Corsaire en Suisse. Des propositions de financement à l'étude ont été présentées.

Un grand merci sous forme d'applaudissements a été adressé au président et aux membres du comité pour le travail fourni pendant l'année écoulée.

L'assemblée est levée à 15h55

Pour le procès-verbal, Hanspeter Gloor